

STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 36/2022)

Im Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung (SMR) ist beim Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) die Stelle **eines Gebietsreferenten (m/w/d)** in der Abteilung Gebietsdenkmalpflege, Referat II.2 (Ostsachsen, Städtebau, Bautechnik) unbefristet zu besetzen.

Das LfD ist als Fachbehörde in allen Angelegenheiten des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege tätig. Ihm obliegen u. a. die Erfassung und Inventarisierung der Kulturdenkmale sowie die Führung und Pflege der Denkmalliste. Ferner berät das LfD die Denkmaleigentümer bei anstehenden Maßnahmen, vermittelt die Werte des Denkmals und unterstützt bei der Wahrnehmung der Verantwortung für die Erhaltung des baukulturellen Erbes.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören:

- die Vertretung des LfD in Genehmigungsverfahren nach den §§ 12, 13 i. V. m. § 4 Abs. 2 des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes durch Herstellen des Einverständnisses in Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Denkmalschutzbehörden,
- die fachliche Beratung von Denkmaleigentümern, Architekten, Bauplanern, Restauratoren, der unteren Denkmalschutzbehörden und der Kommunen im Vorfeld zu beabsichtigten baulichen Maßnahmen an Denkmalen,
- die fachliche Begleitung und Kontrolle von Sanierungs- bzw. Restaurierungsmaßnahmen auf der Baustelle und die Abnahme vollendeter Leistungen, insbesondere im Zusammenhang mit Förderverfahren als praktische Verwendungsnachweisprüfung vor Ort,
- das Erarbeiten von Fachgutachten und Stellungnahmen zu Denkmalen bzw. Leistungen an Denkmalen im Zusammenhang mit Widerspruchs- und Verwaltungsgerichtsverfahren,
- die Mitwirkung in Planungsprozessen durch Erarbeiten von Erhaltungsstrategien, Sanierungskonzepten oder denkmalpflegerischen Zielstellungen,
- die Dokumentation von denkmalpflegerischen Leistungen und besonderen Befunden/Erkenntnissen an/zu einzelnen Denkmalobjekten zum Zwecke der künftigen retrospektiven Nutzung der Daten für spätere denkmalgerechte Eingriffe,
- das Fertigen wissenschaftlicher Untersuchungen zum sächsischen Denkmalbestand und die Verarbeitung der Erkenntnisse in Beiträgen zu Publikationen (u. a. Broschüren, Vorträgen).

Die Aufgabenerfüllung erfordert ein hohes Maß an Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Wir erwarten eine selbstständige

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

**Kennziffer 36/2022
bis 9. September 2022**

an
SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM FÜR
REGIONALENTWICKLUNG
Referat Personal, Aus- und
Fortbildung
Archivstraße 1
01097 Dresden

bzw. per E-Mail als pdf-Datei
an
Bewerbung@smr.sachsen.de

Informationen zum Zugang für
verschlüsselte/signierte
E-Mails/elektronische
Dokumente sowie De-Mail
finden Sie unter
www.sachsen.de/kontakt.html

Bewerber, die bereits beim
Freistaat Sachsen beschäftigt
sind, werden zusätzlich
gebeten, ihre Zustimmung zur
Einsicht in die Personalakte
zu erteilen.

Für Rückfragen steht Ihnen
Herr Löbert zur Verfügung:
michael.loebert@smr.sachsen.de

und ergebnisorientierte Arbeitsweise, ein gutes Urteilsvermögen und Abwägungssicherheit sowie ein sicheres, verbindliches Auftreten, verbunden mit fachlicher Autorität, Affinität zu digitalen Prozessen und ausgeprägter sozialer Kompetenz.

Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind (bitte Nachweis beifügen):

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium oder ein abgeschlossener Masterstudiengang in der Studienrichtung Architektur, Kunstgeschichte oder Denkmalpflege,
- die ärztliche Feststellung der Tauglichkeit für absturzgefährdende Tätigkeiten und für Fahrtätigkeiten (wird vom Arbeitgeber veranlasst) sowie
- der Besitz eines Führerscheins der Klasse B.

Von Vorteil sind insbesondere:

- nachgewiesene Kenntnisse der sächsischen Bau- und Kunstgeschichte,
- umfassende Kenntnisse des sächsischen Bau- und Denkmalrechts,
- Berufserfahrungen im Bereich Denkmalschutz/Denkmalpflege sowie
- Grundkenntnisse zum Aufbau und zu Ablaufstrukturen öffentlicher Verwaltungen.

Die vorgenannten ärztlichen Prüfungen zur Feststellung der Tauglichkeit für Fahrtätigkeit sowie der Tauglichkeit für absturzgefährdende Tätigkeiten erfolgen gesondert nach Abschluss des Auswahlverfahrens und werden dann in Abstimmung mit Ihnen veranlasst; die Kosten werden durch das LfD erstattet.

Zu beachtender Hinweis: Durch Sie als Bewerber/in selbst beauftragte ärztliche Untersuchungen und Bescheinigungen werden nicht anerkannt.

Der Dienstposten ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung ist bestrebt, den Anteil der Frauen zu erhöhen und fordert daher entsprechend fachlich qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Hinweis zum Datenschutz

Sie werden darauf hingewiesen, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer [Webseite](#) zusammengestellt.